

Presse-Info

Ärztefortbildung zum Thema „Schwerstverletzte mit akuter Kopfverletzung“

Ein gravierender Verkehrsunfall. Die Folge: schwere Hirn- und Gesichtsschädelverletzungen. Doch wie sieht die richtige ärztliche Versorgung in so einem Fall aus? Und in welcher Reihenfolge sollten die unterschiedlichen, medizinischen Maßnahmen erfolgen? Diesen und ähnlichen Fragen widmet sich die Fortbildungsveranstaltung „Schwerstverletzte mit akuter Kopfverletzung“, zu der die Universitätsklinik Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer, In der Schornau 23-25, am Samstag, 26. September, niedergelassene und Klinik-Ärzte einlädt.

Von 9.15 bis 14 Uhr referieren erfahrene Ärzte aus der Neurochirurgie, Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie, Unfallchirurgie, der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie der leitende Notarzt des Rettungshubschraubers im Hörsaal des Knappschaftskrankenhauses über

- die präklinische Versorgung Schwerstverletzter mit Schädel-Hirntrauma
- den Versorgungsablauf Schwerstverletzter mit akuter Kopfverletzung
- die bildgebende Diagnostik und anästhesiologische sowie intensivmedizinische Versorgung schwerer Gesichtsschädelverletzungen bei Polytraumatisierten mit Neurotrauma
- die operative Behandlung des Bauchtraumas beim Schädel-Hirnverletzten
- die Diagnose und Therapie von akuten Augenverletzungen.

Diese Fortbildung ist zertifiziert und damit über die Ärztekammer Westfalen-Lippe mit vier Punkten anrechenbar. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 0234 / 299-3207 möglich.

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne Pressereferentin Bianca Braunschweig unter der Rufnummer 0234-299-84033 oder per Mail (bianca.braunschweig@kk-bochum.de) zur Verfügung.